

## PRESSEINFORMATION

**First Private Euro Dividenden STAUFER unter den Top 3 Dividendenfonds von TiAm Fundresearch**

### **Dividendenaktien: Corona trennt die Spreu vom Weizen**

- **Trotz Covid-19-Pandemie: mehr als 400 Unternehmen erhöhen Dividenden; Spreads zu Anleiherenditen historisch hoch**
- **Rebound erwartet: unterbewertete Dividentitel bieten Erholungspotenzial und Inflationsschutz**
- **Gute Performance seit Corona-Tief: First Private Euro Dividenden STAUFER erwirtschaftet 18,5 Prozent und weist aktuell eine Dividendenrendite von 4,7 Prozent aus**

**Frankfurt, 9. November 2020.** Auf den ersten Blick war 2020 kein gutes Jahr für Dividenden. Die Covid-19-Pandemie stellt Unternehmen mit regelmäßigen Ausschüttungen vor politische und ökonomische Schwierigkeiten. Angekündigte Zahlungen für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden reihenweise reduziert oder ganz ausgesetzt. „Die letzten Monate haben gezeigt, dass Dividendenaktien weder Anleihen- noch Zinssatz sind. Es sind und bleiben Aktieninvestments mit einer entsprechenden Volatilität“, sagt Sebastian Müller, Senior Portfolio Manager bei First Private Investment Management, einem Unternehmen des Multi-Boutiquen-Verbunds FP Investment Partners.

Auf den zweiten Blick ergeben sich aus der aktuellen Situation für Dividendenaktien jedoch einige attraktive Chancen. „Für Anleger, die die Kursschwankungen aushalten können, sind dividendenstarke Titel immer noch aussichtsreiche Investments mit robusten Renditen und stabilen Cash-Flows“, so Müller. „Die Corona-Krise hat lediglich die Spreu vom Weizen getrennt. Abseits der Unternehmen, die aufgrund von Liquiditätsproblemen Zahlungskürzungen oder Ausfälle verkünden mussten, gibt es für Investoren noch einige Dividendenperlen.“

#### **Trotz Covid-19: Dividendenerhöhungen bei mehr als 400 Unternehmen**

So zeigt beispielsweise eine Analyse von First Private, dass 2020 zwar mehr als 200 Unternehmen in Europa ihre Dividenden ausgesetzt haben. Dem gegenüber stehen jedoch 177 Firmen, die ihre Zahlungen beibehalten haben und sogar mehr als 400 Unternehmen, deren Aktionäre sich über eine Dividendenerhöhung freuen durften.

Ein Beispiel für eine stabile Rendite ist die Deutsche Post. Zwar wurden im Laufe des Jahres auch bei der Post die Prognosen zur Geschäftsentwicklung nach unten korrigiert. Allerdings nicht so stark, dass die Dividende in Gefahr geraten wäre. Auch für das kommende Geschäftsjahr erwarten die Analysten keine sinkende Dividende. In den letzten Wochen gab es vermehrt Upgrades bei den Gewinnschätzungen. Die Aktie notiert mittlerweile fast 30 Prozent über dem Niveau von Februar, der Kurs hat sich seit dem Tiefpunkt im März mehr als verdoppelt.

Noch eine positive Nachricht: Der Spread zwischen Anleihe- und Dividendenrenditen hat sich 2020 noch einmal zugunsten von Dividentiteln vergrößert und ist aktuell historisch hoch. So bieten beispielsweise die Aktien im Portfolio des First Private Euro Dividenden STAUFER momentan eine durchschnittliche Dividendenrendite von 4,7 Prozent. Die Rendite zehnjähriger deutscher Staatsanleihen liegt dagegen bei minus 0,53 Prozent.

#### **Aufholpotenzial und Inflationsschutz durch historisch günstige Bewertungen**

Müller sieht in der aktuellen Marktsituation gute Einstiegsmöglichkeiten. „Während dividendenstarke Aktien vor zwei bis drei Jahren noch einen beispiellosen Bullenmarkt erlebten und teilweise überbewertet waren, werden sie aktuell mit starken Bewertungsabschlägen gehandelt – sowohl

gegenüber Tech-Aktien als auch im Vergleich zum Gesamtmarkt“, sagt Müller. „Titel mit hoher Dividendenrendite sind gemessen am Buchwert so günstig wie seit zehn Jahren nicht mehr. Auch das Momentum fiel in den letzten Monaten relativ schwach aus. Wir glauben allerdings nicht, dass diese Schwächephase anhalten wird und rechnen mit einer dynamischen Erholung von Value-Titeln.“ Auslöser könnten zum Beispiel ein zugelassener Covid-19-Impfstoff oder auch steigende Inflationserwartungen sein. Ein gut ausgewähltes Dividenden-Portfolio bietet damit sowohl die Chance von einer wirtschaftlichen Erholung in Europa zu profitieren als auch einen gewissen Inflationsschutz.

**Aktien-Selektion: „Eine hohe Dividende allein überzeugt uns noch nicht“**

Der First Private Euro Dividenden STAUFER gehört zu den Dividendenfonds in der Eurozone, die seit dem Corona-Tief im März 2020 am besten performt haben. Mit einem Plus von 18,5 Prozent in sechs Monaten ist er in einem aktuellen Ranking von TiAm Fundresearch auf Platz 3 gelistet. Die durchschnittliche Dividendenrendite baut ihren Vorsprung zur Benchmark weiter aus und liegt aktuell 2,2 Prozentpunkte über der des EuroStoxx 50. Auch langfristig überzeugt der Fonds: Bei den Euro-FundAwards wurde er in der Kategorie Aktien Europa ex UK Dividenden als bester Fonds über 10 Jahre ausgezeichnet.

Die Aktien-Selektion basiert auf einem quantitativen Screening des Anlageuniversums. Die Anforderung an Titel, die ins Portfolio aufgenommen werden, sind hoch. „Eine hohe Dividende allein überzeugt uns noch nicht“, sagt Senior Portfolio Manager Müller. „Wichtig ist zum Beispiel auch, dass das Unternehmen operativ stark ist und die Dividenden aus den laufenden Gewinnen zahlt, ohne die Substanz anzugreifen.“ Zudem bewertet das Management die Verlässlichkeit der Ausschüttungen, denn nach Kürzungen oder gar Ausfällen von Zahlungen fällt der Aktienkurs des betroffenen Unternehmens meist überproportional stark. Eine weitere wichtige Komponente ist die Dividendendynamik. Die absolute Höhe der Ausschüttungen ist hierbei zweitrangig. Auch Unternehmen, die noch keine hohe Dividende zahlen, werden für den First Private Euro Dividenden STAUFER ausgewählt, wenn das Fondsmanagement ein attraktives Wachstumspotenzial identifiziert.

Die Überwachung des Portfolios erfolgt über ein kontinuierliches Screening der Nachrichtenlage, der Makro-Risiken sowie der Preis- und Ertragsentwicklung. Ernsthafte Bedenken in Bezug auf eine Aktie führen zum Verkauf. „Diese Möglichkeit schnell reagieren zu können, verschafft aktiven Investment-Ansätzen besonders in turbulenten Marktphasen einen klaren Vorteil gegenüber passiven Dividenden-ETFs. Das hat sich während der Covid-19-Krise wieder eindeutig gezeigt“, so Müller.

**Abb. 1: Entwicklung der Dividendenzahlungen in der Eurozone seit 2000**

Jahr	erhöht	verringert	beibehalten	ausgesetzt
2000	306	392	60	31
2001	433	253	88	51
2002	368	299	103	59
2003	413	174	172	65
2004	501	132	165	42
2005	570	147	138	30
2006	593	162	129	40
2007	661	173	123	29
2008	684	175	167	35
2009	285	364	219	199
2010	400	274	204	92
2011	615	158	159	65
2012	459	253	213	79
2013	489	210	225	85
2014	518	192	226	70
2015	652	152	207	50
2016	689	176	197	46
2017	665	205	224	51
2018	768	174	203	45
2019	638	266	262	53
2020	429	340	177	269

Quelle: *First Private Investment Management, Stand: August 2020*

## **FP Investment Partners**

Das Multi-Boutiquen-Netzwerk FP Investment Partners wurde 2020 vom Frankfurter Asset Manager und Fondsiniciator FIRST PRIVATE Investment Management gegründet. Ziel ist es, institutionellen Investoren Zugang zu alternativen Assetklassen zu ermöglichen, ihre Kapitalanlage nachhaltig zu stärken und gleichzeitig das Potenzial aufstrebender, spezialisierter Investment-Teams zu fördern. FP Investment Partners vernetzt die Leistungen aller Partner zugunsten optimaler Kundenlösungen. Das Angebot umfasst Alternative Investments, Real Assets sowie Quant-Investing der neusten Generation. Die eng verbundenen Boutiquen-Partner sind unabhängige Teams mit klarer Ausrichtung, langfristigem Engagement und ausgeprägten Überzeugungen. Zu FP Investment Partners gehören derzeit First Private Investment Management, re:cap global investors ag, Resonanz Capital und BKN Capital. Gemeinsam verantworten sie insgesamt rund 5 Milliarden Euro Assets under Management (Stand: September 2020).

Weitere Informationen unter: [www.fp-investmentpartners.com](http://www.fp-investmentpartners.com)

### **Presseinformationen: Fabienne Fahrenholtz**

redRobin. Strategic Public Relations GmbH. Virchowstraße 65b. In der alten Fassfabrik. 22767 Hamburg. Tel: 040.692 123-25. Mail: [fahrenholtz@red-robin.de](mailto:fahrenholtz@red-robin.de) Web: [www.red-robin.de](http://www.red-robin.de)